

## DIE TEILNAHME

Teilnehmen können grundsätzlich

- jede natürliche Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- Unternehmen aus Land-, Wein- und Forstwirtschaft, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Industrie,
- Organisationen, Kommunen, Verbände und Vereine.

Der Firmen-, Behörden-, Vereins- oder Wohnsitz muss in Rheinland-Pfalz sein. Auch Filialen und Geschäftsniederlassungen sind zur Bewerbung berechtigt.

Die Umweltaktivitäten müssen nachweislich in Rheinland-Pfalz erbracht und dürfen nicht bereits mit gleichartigen Ehrungen ausgezeichnet worden sein.

Ausgeschlossen sind Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz, sowie die Mitglieder der Jury.

Die Teilnahmebedingungen, die Teil des Bewerbungsverfahrens sind, finden Sie unter:

<http://mulewf.rlp.de/de/themen/naturschutz/aktuelles/umweltpreis-des-landes-rheinland-pfalz-2016/>

Wir senden sie Ihnen aber auch auf Anforderung zu.

Die Bewerbungen müssen auf dem dafür vorgesehenen Teilnahmebogen eingereicht werden. Geeignete Bewerbungsunterlagen sind solche, die das eingereichte Projekt in anschaulicher Weise darstellen und seine Auswirkungen auf die Umwelt (maximal

vier Din-A4-Seiten zuzüglich Foto- und Dokumentationsmaterial, keine digitalen Datenträger) schildern.

Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt.

Die Bewerbungen sind bis zum 1. Juli 2016 (Datum des Poststempels) an eine der folgenden Adressen zu richten:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz  
Abteilung 2  
Stichwort Umweltpreis 2016  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz.

[umweltpreis@mulewf.rlp.de](mailto:umweltpreis@mulewf.rlp.de)

## EINSENDESCHLUSS: 1. JULI 2016

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## KONTAKT:

[Umweltpreis@mulewf.rlp.de](mailto:Umweltpreis@mulewf.rlp.de)  
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str. 1 • 55116 Mainz

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

Foto: ©istockphoto.com/Franz Wilhelm Franzelin



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,  
ERNÄHRUNG, WEINBAU  
UND FORSTEN

## UMWELTPREIS 2016

Unsere besten Ideen  
für ein nachhaltiges Rheinland-Pfalz





## **GESUCHT WERDEN GUTE IDEEN FÜR DEN UMWELTPREIS RHEINLAND-PFALZ 2016. UMWELT UND NATUR BRAUCHEN UNSER ALLER UNTERSTÜTZUNG.**

Ich freue mich, den Umweltpreis Rheinland-Pfalz vergeben zu können.

Bewerben Sie sich mit vielen guten Ideen und Initiativen dafür, die dazu beitragen, unseren Planeten und unser Land für zukünftige Generationen zu bewahren.

Herausragende Leistungen für den Schutz der Umwelt, der Biologischen Vielfalt und der natürlichen Ressourcen sowie für den Naturschutz sind gefragt. Dazu zählen vor allem

- innovative und kreative Leistungen für die Umwelt,
- Einzelprojekte, die modellhaft und innovativ sind,
- herausragendes ehrenamtliches Engagement oder
- Bildungsprojekte  
(Bildung für nachhaltige Entwicklung – zum Beispiel herausragende Projekte in der Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen).

Die Themen lassen Ihnen einen breiten Spielraum für Ihre Ideen! Vor allem Innovation, Engagement und Kreativität sind gefragt.

Wir freuen uns über Projekte, Kampagnen oder die Gestaltung des Ehrenamtes.

Die unabhängige Jury wird sich Ihre Arbeiten genau anschauen und bewerten.

Entscheidend für die Auszeichnung sind neben dem praktischen Nutzen für die Umwelt auch die Originalität, Kreativität und Vorbildhaftigkeit der eingereichten Arbeit oder Maßnahme. Die gute Idee und das Ergebnis zählen.

Senden Sie uns Ihre Vorschläge zu.  
Ich freue mich darauf!

Ulrike Höfken

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten  
Rheinland-Pfalz

## **DER PREIS**

Der Umweltpreis des Landes wird seit 1991 verliehen. Er besteht aus einem Preisgeld von 9.000 Euro, das die besten sechs Projekte zu gleichen Teilen erhalten. Die Verleihung des Umweltpreises Rheinland-Pfalz wird am 6. Oktober 2016 in Mainz stattfinden.

Die Jury zur Vergabe der Preise setzt sich zusammen aus jeweils einer Vertretung

- der Kommunalen Spitzenverbände,
- der Handwerkskammern,
- der Industrie- und Handelskammern,
- der Medien,
- der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung,
- des Zentrums Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau,
- der IG Bau, Agrar, Umwelt,
- des Bauern- und Winzerverbandes,
- des Umweltministeriums.

Mit dem Umweltpreis sollen Einsatz und Leistungen sowie innovative Maßnahmen ausgezeichnet werden, die in vorbildhafter Weise zum Schutz und zur Erhaltung unserer Umwelt und ihrer Ressourcen beitragen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt.

Der pflegliche Umgang mit Böden, Maßnahmen zur Stabilisierung und Verbesserung des Waldzustandes, die sparsame Nutzung von Wasser oder andere Aktionen, die zum Mitmachen einladen, sind nur einige Beispiele für gute Projekte.